

Schutz der Privatsphäre und personenbezogener Daten

Schülerinnen und Schüler befähigen,
ihre eigene Privatsphäre und
die Privatsphäre anderer zu schützen



Für Lehrende



COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE



Nutzung des Internets

Zugang und Inklusion

Kinder haben das Recht, sich sicher zu fühlen und ihre Privatsphäre geschützt zu wissen, wenn sie online sind.



Versichern Sie sich, dass Ihre Schülerinnen und Schüler nur zulässige online Werkzeuge und Plattformen für schulische Aktivitäten nützen.



Machen Sie und verbreiten Sie keine Fotos oder Videoaufnahmen von SchülerInnen ohne vorherige schriftliche Einwilligung der Eltern oder – je nach Alter – von den SchülerInnen selbst.

Lernen und Kreativität

Kinder müssen verstehen, wie man das Internet kreativ nutzen kann, ohne seine Privatsphäre in Gefahr zu bringen indem man zu viele personenbezogene Daten preisgibt.



Lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler ein Bild, eine Zeichnung oder einen Text für den Schulblog oder die Schulwebsite kreieren.



Helfen Sie Ihnen, eine Checkliste zu erstellen, um sicher zu gehen, dass sie keine persönlichen Daten preisgeben, bevor ihre Beiträge publiziert werden.

Medien- und Informationskompetenz

Medienkompetenz bedeutet auch, dass man weiß, was persönliche Daten sind und wie wir online Technologien nützen können ohne unsere Privatsphäre zu opfern.



Diskutieren Sie über die Bedeutung von personenbezogenen und sensiblen Daten mit Ihren Schülerinnen und Schülern.




Sind sie sich bewusst, welche persönlichen Daten sie möglicherweise preisgeben, wenn sie online Konten oder Profile erstellen?

Wohlergehen im Internet



Ethik und Empathie

Datenschutz beinhaltet auch den Schutz der Privatsphäre von Personen mit denen wir kommunizieren, sowohl online als auch offline.

-  Besprechen Sie mit Ihren SchülerInnen die Bedeutung der Netiquette, was es bedeutet, dass sie das Internet fair und ethisch korrekt nutzen und andere Menschen und ihre Privatsphäre respektieren.



Gesundheit und Wohlergehen

Wenn Plattformen oder Unternehmen personenbezogene Daten sammeln, haben die Nutzer das Recht zu erfahren, wie ihre Daten verwendet werden. Wir alle haben das Recht, dass unsere personenbezogenen Daten gelöscht werden, wenn sie für den vereinbarten Zweck nicht mehr benötigt oder wenn sie unrechtmäßig verwendet werden.

-  Stellen Sie sicher, dass alle personenbezogenen Daten von Schülern und Schülerinnen, sowie Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in Ihrer Schule datenschutzkonform verarbeitet werden.
-  Unbefugter Zugriff auf oder Verlust von Daten könnte die Privatsphäre und das Wohlergehen von Schülern und Schülerinnen sowie Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen gefährden.

ePräsenz und Kommunikation



Es ist wichtig, dass Kinder lernen, eine gesunde E-Präsenz aufrechtzuerhalten, und dass sie sich darüber im Klaren sind, welche personenbezogenen Daten sie bei ihren Online-Aktivitäten und ihrer Kommunikation schützen müssen.

-  „Nachdenken, bevor man postet“: Diskutieren Sie mit Ihren SchülerInnen, was das wirklich bedeutet.
-  Fast jeder kann auf unsere Online-Veröffentlichungen zugreifen und sie missbrauchen, daher müssen wir sehr vorsichtig sein, keine privaten Informationen über uns und andere preiszugeben.

Rechte im Internet



Aktive Teilnahme

Kinder sollten in einer ihrem Alter und Reifegrad angemessenen Weise über ihre Persönlichkeitsrechte aufgeklärt werden. Ihre Fähigkeit, ihre Rechte auszuüben und autonom zu handeln, setzt nicht die Befugnis der Eltern außer Kraft, dieselben Rechte im Namen ihres Kindes auszuüben und während des Prozesses zu unterstützen.

-  **Reden Sie mit:** Bringen Sie Ihre SchülerInnen dazu, darüber zu sprechen, wie sie ihre Privatsphäre, Daten und Online-Rechte schützen können.
-  Bitten Sie sie, lustige Memes oder Poster zum Schutz personenbezogener Daten zu erstellen, und hängen Sie ihre Kreationen an der Wand in der Klasse oder in der Schule auf.


Rechte und Pflichten

Da junge Menschen oft die eifrigsten Nutzer und frühen Anwender von Online-Technologien sind, sollten sie ermutigt werden, ihre Meinung zu Online-Rechten und -Pflichten zu äußern. Was wissen und denken sie über die DSGVO?

-  Schulen haben die Verantwortung, die Einhaltung der DSGVO nachzuweisen und den SchülerInnen beizubringen, was dies in Bezug auf Privatsphäre und Datenschutz bedeutet
-  Arbeiten Sie mit dem Schulpersonal und/oder älteren SchülerInnen zusammen, um ein kindgerechtes Poster über die Rechte und Pflichten zu erstellen, die die DSGVO vorsieht. Diskutieren Sie das Thema im Unterricht und hängen Sie das Poster an einem öffentlich zugänglichen Ort in der Schule auf

Privatsphäre und Sicherheit


Kinder sollten lernen, vorsichtig zu sein, wenn On- oder Offline-Dienste persönliche Daten von ihnen anfordern.


-  Informieren Sie sich über die Datenschutzrichtlinie Ihrer Schule, um sicherzustellen, dass Sie die richtigen Sicherheitsmaßnahmen ergriffen haben, um böswillige Angriffe und Datenlecks zu verhindern, die die persönlichen Daten der SchülerInnen gefährden könnten.

Rechte im Internet

Verbraucherbewusstsein

Um klug auf E-Commerce-Websites zu navigieren, müssen VerbraucherInnen verstehen, wie sie die Vertrauenswürdigkeit einer Website überprüfen und ein Minimum an personenbezogenen Daten offenlegen können.

 Wir alle erhalten hin und wieder verlockende Phishing-E-Mails in unserem Postfach, oft mit einem Angebot, einen Preis zu gewinnen, der „zu gut ist, um ihn zu verpassen“.

 Zeigen Sie im Unterricht einige Phishing-Beispiele und erinnern Sie die Schülerinnen und Schüler daran, solche E-Mails niemals zu öffnen, selbst wenn sie aussehen, als kämen sie von Freunden oder der Familie. Vorsicht ist besser als Nachsicht!

*Schülerinnen und Schüler befähigen,
ihre eigene Privatsphäre und
die Privatsphäre anderer zu schützen*

Andere Publikationen des Europerrats über Digital Citizenship Education

- ▶ Educating for a video game culture – A map for teachers and parents (2021)
- ▶ Digital citizenship education – Trainers’ Pack (2020)
- ▶ Digital Citizenship Education – Lesson plans for educators available at <https://www.coe.int/en/web/education/new-materials>
- ▶ Digital Citizenship Education Handbook (2019)
- ▶ Bullying: perspectives, practice and insights (2017)
- ▶ Internet Literacy Handbook (2017)

**Weitere Informationen sind hier erhältlich:
www.coe.int/education**

Autoren:
Janice Richardson
Veronica Samara
Mit besonderem Dank an
Pascale Serrier.



PREMS 036623

DEU

www.coe.int

Der Europarat ist Europas führende Organisation für Menschenrechte. Er hat 46 Mitgliedsstaaten, darunter die Mitglieder der Europäischen Union. Alle Mitgliedsstaaten des Europarates haben die Europäische Menschenrechtskonvention unterzeichnet, ein Vertrag zum Schutz der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte überwacht die Umsetzung der Konvention in den Mitgliedsstaaten.

COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE